

Erfahrungsbericht über den Gastaufenthalt an der Universität Luzern

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch oder Englisch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Heimuniversität	Universität Mainz
Besuchtes Studienfach	Politische Ökonomie
Semester	Herbstsemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Die Stadt Luzern sowie die Universität haben mich insgesamt sehr positiv beeindruckt. Die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, die schöne Lage der Stadt, die familiäre Atmosphäre in der Uni sowie die vielen Bekanntschaften werden mir in langer und guter Erinnerung bleiben. Auch das angenehme Klima zwischen den Professoren und den Studierenden haben mich sehr positiv überrascht. Kurzum hat mich der Aufenthalt in der Schweiz in allerlei Hinsicht bereichert.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Für die Einreise habe ich kein Visum benötigt. Die übrigen Formalitäten beim Einwohnerdienst sowie beim Amt für Migration verliefen schnell und einwandfrei. Ich bekam den Ausländerausweis ca. 10 Tage nach Anmeldung per Post zugeschickt.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Durch das Internetportal www.ronorp.net ergatterte ich schnell und problemlos ein 1-Zimmer-Appartement in Uni-Nähe. Darüber hinaus kann man u. A. im Studentenwohnheim „Eichhof“ oder „Emmenbrücke“ ein Zimmer mieten. Die Anmeldung erfolgt über die Universität. Das „Student Inn“ ist eine weitere Unterkunft-Möglichkeit.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die öffentlichen Verkehrsmittel musste ich aufgrund der zentralen Wohnung und der zentral liegenden Uni (direkt am Bahnhof) nicht oft in Anspruch nehmen. Zudem kann das Meiste zu Fuß erledigt werden. Jedoch ist die Infrastruktur in Luzern sehr ausgeprägt und die Uni bzw. der Bahnhof sind schnell zu erreichen. Für regelmäßiges Busfahren kann ich das „Pass-Partout“ (Monatskarte) für ca. 54 CHF empfehlen. Wer außerhalb Luzerns (oft) reisen muss (bspw. um andere Städte zu besichtigen), dem empfehle ich das „Halbtax-Abo“ für 175 CHF (für ein ganzes Jahr). Das ist mit einer Art „BahnCard 50“ zu vergleichen und lohnt sich wirklich, da das Bahnfahren nicht gerade günstig ist in der Schweiz. Darüber hinaus bekommt man mit dem „Halbtax-Abo“ auch andere Vergünstigungen, wie z. B. Schifffahrten, Bergbahnen, etc. .
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Anmeldung zu den Kursen erfolgte online über das sog. Uniportal bzw. über das Webportal namens OLAT. Beschreibungen hierzu werden jedem Studenten per Mail zugesandt. Einen Sprachkurs musste ich nicht absolvieren, da ich alle Kurse auf Deutsch belegte.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur etc.	Die Universität Luzern ist im Vergleich zur meiner Heimatuniversität sehr klein. Jedoch ist sie neu und sehr modern eingerichtet. Alle Räume (Hörsäle, Bibliothek, Mensa, Verwaltung) sind in einem Gebäude vereint. Die Kurse bestehen aus 7-50 Studenten, was für mich eine komplett neue, aber positive Erfahrung war. Es gibt zudem verschiedene Bereiche, wo man lernen kann (bspw. Gruppenarbeitsplätze, Laptop-Arbeitsplätze, Ruheraum, etc.). Technisch ist die Uni sehr gut ausgestattet.

<p>Deutschkurs an der Universität „German for Beginners“ besucht? Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>/</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Durch die Homepage der Universität Luzern habe ich mich vorab über das Studienangebot informiert und mir einige Kurse im Vorfeld herausgesucht und diese vor meiner Ankunft in Luzern mit der Anerkennungsstelle in Mainz abgeklärt. Leider wurden mir die meisten Kurse nur mit 3 Credits anerkannt (wohingegen ein Kurs an meiner Heimuniversität 6 Credits „wert“ ist). In den Kursen selbst herrschte eine angenehme Lernatmosphäre.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Universität ist durchaus unkompliziert verlaufen.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Man muss neben der Miete mit mind. 1000 CHF pro Monat rechnen. Dies beinhaltet Lebensmittel, Ausflüge, Busfahrkarten, Handy, etc.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Das Positive ist, dass sich der größte Teil des Nachtlebens um den Bahnhof herum abspielt. Zu den Klassikern gehören das Road House und das Schwarze Schaf. Wer über den Dächern Luzerns gemütlich einen Cocktail trinken möchte, sollte in die Suite Bar (im Hotel Monopol) oder ins Penthouse (Hotel Astoria) gehen. Folgende Clubs/ Bars sind außerdem noch sehenswert: Casineum, Bar59, BlueBar, Franky's. Das Sportangebot der Universität ist sehr vielfältig, sodass für jeden etwas dabei ist. Man kann sich vorab auf der Homepage das vielseitige Sportangebot anschauen.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser / schlechter an der Universität Luzern als an Ihrer Heimuniversität?</p>	<p>Grundsätzlich finde ich die kleine Kursgröße an der UniLu besser als an meiner Heimatuniversität sowie die angenehme und unkomplizierte Kommunikation zwischen den Professoren und den Studenten. Der einzige kleine Nachteil der UniLu ist der, dass viel mehr bzw. fast nur die Theorie abgefragt wird und die Mathematik fast ganz außer Acht gelassen wird.</p>